

## Exkursion Donauhochwasserschutz Schönbühel-Aggsbach am 17.06.2019 um 13:30 Uhr in Aggsbach Dorf (Baucontainer)

Die Hochwasserschutzanlage in der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach umfasst Maßnahmen für die drei, am rechten Ufer der Donau liegenden Ortsteile Schönbühel, Aggsbach Dorf und Aggstein. Die drei Projekte wurden von den Firmen Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH und Schneider Consult Ziviltechniker GmbH erstellt und im Jahr 2017 wasser- und naturschutzrechtlich bewilligt. Die Anlage erstreckt sich gesamt über 2.525 lfm und das Schutzziel liegt bei einem Donauabfluss von 11.200 m<sup>3</sup>/s, was einem HQ100 entspricht. Durch die Maßnahmen werden 106 Gebäude und rund 200.000 m<sup>2</sup> Flächen vor Hochwasserereignissen der Donau geschützt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 44,8 mio Euro - davon trägt der Bund 50 %, das Land 30 % + 7,5 % Sonderförderung und die Gemeinde 12,5 %.

Im Herbst 2018 begann die Firma Porr Bau GmbH mit den Erd- und Baumeisterarbeiten.



Folgende Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung:

- Errichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der B33 Aggsteiner Straße in Form von Mauern und Mobilelementen samt Fundierung mittels Tiefgründung. Für die Untergrundabdichtung sind im gegenständlichen Projekt Bohrpfähle mit dazwischenliegenden Dichtschirm vorgesehen.
- Polderentwässerungssystem, bestehend aus Qualmwasserdrainagen, sowie ergänzenden Kanälen zur Sammlung der in den Tiefpunkten bzw. in den Regen- und Mischwasserkanälen anfallenden Oberflächen- und Schmutzwässer;
- Errichtung von insgesamt 7 Pumpwerken
- Errichtung von 3 Lagerhallen für die Mobilelemente
- Herstellung der Hochwasserschutzmaßnahmen für den Donau-Zubringer Aggsbach im Bereich der Hochwasseranschlagslinie: Im Mündungsbereich wird der Aggsbach rund 23 m druckdicht eingedeckt und das bestehende Brückentragwerk der B33 Aggsteiner Bundesstraße wird adaptiert. Im Anschluss an diese Eindeckungsstrecke sind links- und rechtsufrig Sockelmauern mit aufgesetzten Mobilwänden vorgesehen.
- Herstellung der Hochwasserschutzmaßnahmen für die Donau-Zubringer Rossbach und Siecherbach im Bereich der Hochwasseranschlagslinie:  
Der Rossbach wird, von der Mündung ausgehend, auf die gesamte Länge der Hochwassereinflusslinie (rund 240 lfm) druckdicht eingedeckt.  
Der Siecherbach wird auf einer Länge von rund 66 lfm druckdicht eingedeckt.